

Pressemitteilung vom 25.05.2019

## **Aktionstag für ein solidarisches Taucha war ein voller Erfolg**

**Am 25.05.2019 veranstaltete die Initiative SAfT – Solidarische Alternativen für Taucha – einen Aktionstag auf dem Tauchaer Marktplatz, an dem mehr als 250 Menschen teilnahmen. Zahlreiche Kinder erfreuten sich an Hüpfburg, Seifenblasenspektakel und Kinderschminken. Musikalischer Höhepunkt war der Auftritt der Brazzband *Frohe Zukunft* aus Halle an der Saale. Spannende Diskussionen und Ideen gab es zur Frage, wie den rechten Schmierereien und Einschüchterungsversuchen durch überwiegend jugendliche Neonazis begegnet werden kann. Das Engagement der noch jungen Initiative aus Taucha wurde mehrheitlich positiv aufgenommen.**

Auch die eingeladenen Initiativen zeigten sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung. *ChronikLE* wusste viel über die Situation im ländlich geprägten Sachsen zu berichten. Die frisch gedruckte Broschüre zu rechten Strukturen in Geithain wurde vorgestellt. Zusätzlich gab es auch zwei kleine Broschüren zu Vorkommnissen in Taucha und weiteres Informationsmaterial. Die Bürgerinitiative *Kleinzschocher wird bunt* suchte gezielt das Gespräch mit Interessierten und half so, den inhaltlichen Austausch zu intensivieren. Daniela von der Initiative SAfT resümiert: „Mit dem Aktionstag wollten wir ein deutliches Signal senden, dass auch in Sachsens Kleinstädten Menschen für eine offene und demokratische Gesellschaft streiten. Unser Dank gilt besonders auch unseren Tauchaer Kulturschaffenden, die uns besucht und sich teilweise am Programm beteiligt haben.“ Einigen Politiker\*innen von AFD und NPD wurde der Zugang zur Veranstaltung mit Verweis auf die Veranstaltungsordnung verweigert. Diese erlaubte den Ausschluss von Mitgliedern und Sympathisant\*innen von Organisationen, welche rassistische, nationalistische, antisemitische oder homophobe Positionen vertreten. Die Polizei zeigte zur Absicherung Präsenz und führte einige Personenkontrollen durch. „Wir hatten uns auf Störungen durch extrem rechte Akteure eingestellt. Bis auf einzelne Provokationen und Einschüchterungsversuche am Rande konnten wir die Veranstaltung jedoch reibungslos durchführen“, freut sich Michael von SAfT. Nach diesem ersten großen Auftakt soll es mit mehreren kleineren Veranstaltungen weitergehen. So ist eine Filmreihe angedacht, sowie mehrere Workshops und eine Aufführung mit der *Bühne für Menschenrechte*. Seit längerem ist eine Ausstellung zum „Antifaschistischen Widerstand in Europa“ von der *Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer* in Planung. Die Organisation ließ 1963 auch das Denkmal an die Opfer des Faschismus am Tauchaer Schöppenteich errichten. Des Weiteren wollen sich die Aktiven um einen Raum in Taucha bemühen, in dem sich auch andere Gruppen und Initiativen unkompliziert treffen und kleine Veranstaltungsformate umgesetzt werden können. „Wir wollen einen Anlaufpunkt für zivilgesellschaftlich engagierte Menschen in Taucha etablieren und gemeinsam gestalten. Dort ist dann vieles denkbar: von der Krabbelgruppe über gemeinsame Filmabende, Diskussionsrunden bis hin zu Workshops oder offenen Kochabenden. Dazu brauchen wir jedoch auch eine Vermieterin, die das Vorhaben mitträgt“, so Klaus von SAfT. Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist eine Vereinsgründung und die Erarbeitung eines Finanzierungskonzeptes. Das Mobile Beratungsteam des *Kulturbüro Sachsen e.V.* hat für die anstehenden Aufgaben bereits Unterstützung zugesagt.

**Weitere Infos zur Initiative SAfT und dem Aktionstag sind zu finden unter:**

<https://saft.noblogs.org> und auf Twitter [https://twitter.com/SAfT\\_04425](https://twitter.com/SAfT_04425)

**Kontakt:** [s-a-f-t@riseup.net](mailto:s-a-f-t@riseup.net)